

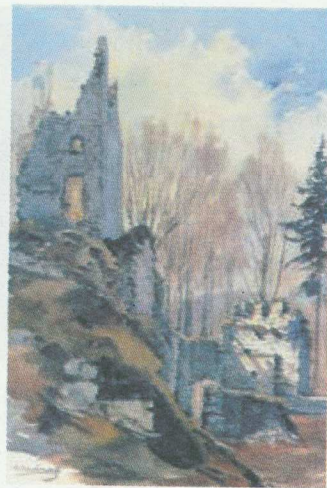
Lesegenuss wird möglich und erlebbar gemacht, Lesezeit geschenkt. Nicht dem Eventgedanken folgend, aber als Höhepunkt, wird an einem Abend eine „leise“, individuell für jede Stadt erdachte, Leseveranstaltung stattfinden. In Innsbruck liest beispielsweise Robert Menasse aus seinem brandneuen Buch „Ich kann jeder sagen: Erzählungen vom Ende der Nachkriegsordnung“. Das Hörbuch wird in Form von „sprechenden“ Denkmälern vorgestellt. So wird sich in Salzburg die Mozartstatue in ein Buch vertiefen und daraus vorlesen. Dem Literaturfilm wird über einen Screen im Infospace gefrönt.

StadtLesen versteht sich als Veranstaltungsreihe, die dem Thema Lesen breite Öffentlichkeit bringen will. Unaufdringlich aber durchdringend.

Nach dem Motto: „Lesen bringt nicht nur die Welt in deinen Kopf. Lesen ist eine Welt in deinem Kopf.“

INFO

Mehr Informationen unter:
www.stadtlesen.com
 PR und Pressekontakt:
 Karin Lassacher;
 E-Mail: lassacher@innovationswerkstatt.at;
 Telefon: +43 664 4157326
 Interviewpartner: Sebastian Mettler, Innovator und Produktentwickler
 Weitere Informationen:
 E-Mail: office@innovationswerkstatt.at;
 Internet: www.stadtlesen.com;
 Telefon: +43 662 841079
 StadtLesen – Wann und Wo in Kärnten:
 Klagenfurt
 10. September bis 13. September 2009
 Neuer Platz



Burg- und Museumsverein

LEONSTEIN

Pörtschach am Wörthersee

„Neues Leben in alten Mauern

5. Burgfest

Auf der Burgruine Leonstein gibt es am 5. September 2009 um 16 Uhr

unser Abschlussfest. Alle Freunde, Gönner, Bekannte und Mitstreiter werden alle Jahre und bei jedem Wetter erwartet. Die Hackenbüchse - Verteidigungswaffe um 1500 wird vorgestellt!

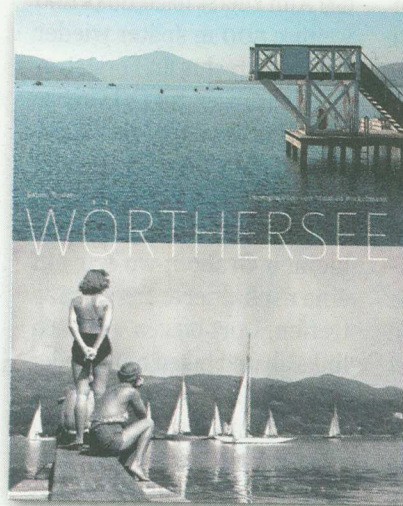
Wilhelm Pickert

PZ Bücherbox - Buch des Monats Wörtherseezeit im Bild

Lange war ein umfangreiches Wörthersee-Buch schon überfällig, und dementsprechend groß wurde es vom Christian Brandstätter Verlag in Maria Wörth dann auch präsentiert: Sabine Rudas hat das Projekt Wörthersee in die Hand genommen, lange recherchiert, eigene Erinnerungen eingebracht, Prominente für Gastbeiträge gewonnen (Achtung: erotisches Bekenntnis von Gunter Sachs) und mit Manfred Bockelmann den perfekten Fotografen zu ihren Texten gefunden.

Blättert man in dem schönen, großen Band, dann fallen einem speziell die Bilder ins Auge, die den Wörthersee so satt türkis zeigen, dass man die ihn nicht in Kärnten, son-

dern vielmehr in tropischen Breiten vermuten möchte. Doch der Anteil an jahreszeit-



lichen Seeansichten, Architekturdetails und typischen Bade-Szenarien macht klar: Das ist der See, wie man ihn erlebt und liebt – wenn man seine Ufer sucht.

Bei vielen dürften speziell die älteren Bilder Erinnerungen hervorrufen – an die ersten großen Touristenströme, an die Tanztees am Strand, an die ersten Wasserski-Fahrversuche. Rudas – neben ihrer Autorentätigkeit ist sie Staatsanwältin in Wien – hat viel an Geschichte in das Buch eingebracht, aber ganz locker erzählt ohne Dinge zu beschönigen. Viele Anekdoten würzen das Buch und machen es zu einer lohnenswerten Lektüre. In das Regal jeden Wörthersee-Bewohners gehört es ohnedies.

Sabine Rudas (Text) und Manfred Bockelmann (Fotos): „Wörthersee“, Christian Brandstätter Verlag, Eur 49,40, www.cbv.at

MN